

## Autorenverzeichnis\*

*Klaus Dethloff* (\*1950 / MLS) studierte Physik an der Universität Rostock, promovierte dort in theoretischer Physik und arbeitete als Wissenschaftler am Heinrich-Hertz Institut der Akademie der Wissenschaften der DDR am Observatorium für Atmosphärenforschung in Kühlungsborn. Seit 1992 baute er die Atmosphärenforschung an der Forschungsstelle Potsdam des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung auf. 1993 habilitierte er sich in Meteorologie am Institut für Physik der Humboldt Universität Berlin und wurde 1997 zum Professor für Atmosphärenphysik am Institut für Physik der Universität Potsdam berufen. Von 1997 bis 2016 leitete er die Sektion „Atmosphärische Zirkulation“ an der AWI Forschungsstelle Potsdam und initiierte und leitete das MOSAiC Project bis 2016. Seit 2017 ist er als Koleiter an der Organisation und Umsetzung des MOSAiC Projektes beteiligt. Seit 2016 ist Klaus Dethloff Mitglied der Leibniz-Sozietät.

klaus.dethloff@awi.de

*Rainer Feistel* (\*1948 / MLS) studierte Physik an der Universität Rostock. Seine Diplomarbeit zur Leitfähigkeitstheorie von Elektrolyten wurde von Werner Ebeling betreut, ebenso seine Dissertation im Jahr 1976. Nach einem Zusatzstudium an der Lomonossow-Universität Moskau folgte 1979 die Dissertation B an der Universität Rostock über Physik der Selbstorganisation und Evolution und der Gustav-Hertz-Preis der Physikalischen Gesellschaft der DDR. 1981 wurde er an die Humboldt-Universität Berlin zum Dozenten für Theoretische Physik berufen. Bis zu seiner Altersrente 2014 war er dann als physikalischer Ozeanograph am Institut für Meereskunde, später Leibniz-Institut für Ostseeforschung, in Warnemünde tätig, wo er an zahlreichen Expeditionen in die Ostsee und in den Atlantik teilnahm. Für seine Beiträge zur Entwicklung des neuen internationalen Meerwasserstandards TEOS-10 erhielt er zahlreiche internationale Ehrungen. Seit 2015 ist Rainer Feistel Mitglied der Leibniz-Sozietät.

rainer.feistel@io-warnemuende.de

*Reinhard O. Greiling* (\*1949 / MLS) ist promovierter und habilitierter Dipl.-Geol. sowie Professor emeritus (seit 2014). Von 1988 bis 2007 war er Professor für Strukturgeologie und Tektonophysik an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. Seit 2007 leitete er den Lehrstuhl für Strukturgeologie und Tektonophysik im Institut für Angewandte Geowissenschaften des Karlsruhe Institute of Technology. Gastaufenthalte führten ihn u. a. an die Universitäten Cardiff, Cambridge, Jerusalem (Hebrew University) sowie Krakow. Seine Forschungsinteressen umfassen bzw. umfassen eine Vielzahl von Gebieten darunter die Deformation in Falten- und Über-

---

\* (MLS = Mitglied der Leibniz-Sozietät)

schiebungsgürteln, die Bildung von Vorlandbecken an Gebirgen, sowie der Aufstieg von Hochdruck-Gesteinen. Seit 2010 ist Reinhard O. Greiling Mitglied der Leibniz-Sozietät.

reinhard.greiling@kit.edu

*Olaf Hellmuth* (\*1960 / MLS) studierte Physik und Meteorologie an der Humboldt-Universität Berlin. Seine Diplomarbeit zur Konvektionsparametrisierung wurde von Dr. Hermann Pethe betreut. Für seine Dissertation zur Parametrisierung der Cumulus- und Cumulonimbus-Konvektion unter Verwendung von Satellitendaten (1987), die von Professor Dr. Karl-Heinz Bernhardt betreut wurde, erhielt er den Humboldt-Preis der Universität. Von 1987 bis 1990 arbeitete er als Satellitenmeteorologe und Flugwetterberater im meteorologischen Dienst der Luftstreitkräfte/Luftverteidigung der NVA, anschließend an der Satellitenbodenstation des Instituts für Kosmosforschung der Akademie der Wissenschaften der DDR sowie in dem Technologieunternehmen GTA Geoinformatik in Neubrandenburg. Seit 1996 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS) in Leipzig. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die theoretische Beschreibung der atmosphärischen Solbildung. Seit 2017 ist Olaf Hellmuth Mitglied der Leibniz-Sozietät.

olaf@tropos.de

*Uwe Nixdorf* (\*1960) studierte Geophysik an der Ludwig-Maxilians-Universität in München und arbeitet seit 1986 im Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven. Er hat 1987 auf der Georg-von-Neumayer-Station in der Antarktis überwintert. Während seiner Doktorarbeit untersuchte er Dehnungsstrukturen im Eis mit geodätischen und seismologischen Methoden. Seither hat er Beiträge zur Untersuchung der Massenbilanz polarer Eisschilde mit verschiedenen Methoden geleistet, die von Reflexionsseismik über boden- und flugzeuggestützte Radarsysteme bis hin zur Radaraltimetrie reichen. Zusammen mit diesen Methoden hat Uwe Nixdorf auch Erfahrungen in der Entwicklung und Implementierung neuer Feldtechnologien. Seit 2004 war er Mitarbeiter der Abteilung für Logistik und Forschungsplattformen und seit 2009 deren Leiter. Seit 2015 ist Uwe Nixdorf stellvertretender Direktor des Alfred-Wegener-Instituts und war für die gesamte Logistik rund um das Großprojekt MOSAiC verantwortlich.

uwe.nixdorf@awi.de

*Markus Rex* (\*1966) ist Leiter der Sektion „Physik der Atmosphäre“ am Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) und Professor an der Potsdamer Universität im Fach Physik der Atmosphäre. Er hat Physik, Meteorologie und Geophysik an der Carolo-Wilhelmina-Universität Braunschweig und der Georg-August-Universität Göttingen studiert. Im Jahr 1993 hat er seinen Abschluss in Physik in Göttingen absolviert und erhielt seinen Dokortitel im Jahr 1997 an der Freien Universität Berlin. Markus Rex war PostDoc im NASA Jet Propulsion

Laboratory der technischen Universität in Kalifornien (USA), leitender Wissenschaftler am AWI, Fellow an der Universität Canterbury in Neuseeland und lehrte an der Freien Universität Berlin und an der Universität Bremen. 2013 folgte die Habilitation an der Universität Bremen. Er ist Leiter des internationalen Großprojektes MOSAiC.

markus.rex@awi.de

*Roland Pail* (\*1972 / MLS) studierte Geophysik an der Universität Wien, promovierte 1999 an der TU Graz zum Doktor der Technischen Wissenschaften und habilitierte sich 2002. Bis 2009 war er als außerordentlicher Universitätsprofessor an der TU Graz tätig. 2010 wurde er auf den Lehrstuhl für Astronomische und Physikalische Geodäsie der TUM berufen. Er war von 2015 bis 2019 Präsident der IAG (International Association of Geodesy) Commission 2 „Gravity Field“ und Mitglied in diversen nationalen und internationalen Gremien. Seine Forschungsaktivitäten umfassen Themen der physikalischen und numerischen Geodäsie, mit den Schwerpunkten globale und regionale Modellierung des Schwerefeldes der Erde und Satelliten-Schwerefeldmissionen. Wichtige seiner Arbeitsgebiete sind die Ozeanzirkulation, der Meeresspiegelanstieg, das Abschmelzen von Eismassen sowie die geophysikalische Modellierung des Erdinneren. Seit 2019 ist Roland Pail Mitglied der Leibniz-Sozietät.

roland.pail@tum.de

*Gerhard Pfaff* (\*1953 / MLS) studierte Chemie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und promovierte dort 1983 mit einer Arbeit im Bereich der Anorganischen Festkörperchemie. Anschließend war er als wissenschaftlicher Assistent und Oberassistent am Fachbereich Chemie der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit vielfältigen Lehrverpflichtungen auf dem Gebiet der anorganischen Chemie tätig. 1991 begann er seine Tätigkeit bei Merck in Darmstadt in der Pigmentforschung. Seit 1994 war er Leiter der Abteilung Produktentwicklung innerhalb der Forschung für Effektpigmente. 2006 übernahm er die Leitung der Pigmentforschung. Seit 1994 hält er Vorlesungen an der TU Darmstadt, wo er sich 1997 am dortigen Fachbereich Chemie habilitierte. 2008 wurde er zum apl. Prof. an der TU Darmstadt ernannt. Er ist Autor von mehr als 100 wissenschaftlichen Veröffentlichungen und mehr als 70 Patenten. Seit 2018 ist Gerhard Pfaff Mitglied der Leibniz-Sozietät und seit 2019 deren Sekretar der Klasse für Naturwissenschaften und Technikwissenschaften.

pfaff.pigmente@gmx.de

*Anja Sommerfeld* (\*1986) studierte an der Freien Universität Berlin Meteorologie und erlangte 2012 den Abschluss Master of Science. Es folgte die Promotion am Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) und an der Universität Potsdam im Fachbereich Klimaphysik. Seit 2016 ist Anja Sommerfeld als Projektmanagerin im Großprojekt MOSAiC tätig. Im Rahmen ihrer Karriere am AWI konnte sie an einigen Expeditionen in die Arktis teilnehmen.

anja.sommerfeld@awi.de

*Rainer E. Zimmermann* (\*1951) studierte Physik und Mathematik an der TU Berlin, an der FU Berlin und am Imperial College London. 1977 promovierte er in Mathematik an der FU Berlin. Von 1982 bis 1988 studierte er Philosophie, Geschichte und Literaturwissenschaften an der TU Berlin. 1988 folgte die Promotion in Philosophie an der TU Berlin und 1998 die Habilitation in Naturphilosophie an der Universität Kassel, an der er bis 2009 als Privatdozent lehrte. Von 1995 bis 2017 war er Professor für Philosophie an der Hochschule München. Seit 2017 ist er im Ruhestand. Von 2017 bis 2020 war er Lehrbeauftragter für das Lehrgebiet „Umwelt, Information, Gesellschaft“ an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin. Im Laufe der Jahre nahm er verschiedene Gastprofessuren u. a. in Deutschland, Österreich, Italien und Spanien wahr. Von 1992 bis 1999 war er Begründer und Mit-Herausgeber der Halbjahresschrift „System & Struktur“ (Neue Zeitschrift für spekulative Physik). 2008 wurde er Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Design Science e.V., München und 2011 Gewähltes Mitglied der International Academy for Systems and Cybernetic Sciences (iascys), Wien. Er ist Autor von rund 400 Publikationen, darunter von etwa 30 Büchern. Von 2013 bis 2020 war Rainer E. Zimmermann Mitglied der Leibniz-Sozietät und von 2019 bis 2020 deren Präsident.

rainer.zimmermann@hm.edu